# QUINTESSENZ
## Success Story

## JOST DRUCK AG

Die Jost Druck AG in Hünibach bei Thun ist eine der ökologischsten Druckereien der Schweiz. Sie ist mit 35 Mitarbeitern die zweitgrößte Druckerei im Amt Thun und erzielt jährlich einen Umsatz zwischen 6 und 7 Millionen Schweizer Franken. Die Jost Druck AG produziert ein breites Spektrum an anspruchsvollen Drucksachen, von der einfachen Visitenkarte bis zum über 100-seitigen Buch. Banken, humanitäre Organisationen und in der Wirtschaft bedeutende Unternehmen vertrauen ihre anspruchsvollen Printprodukte der Druckerei seit vielen Jahren an.

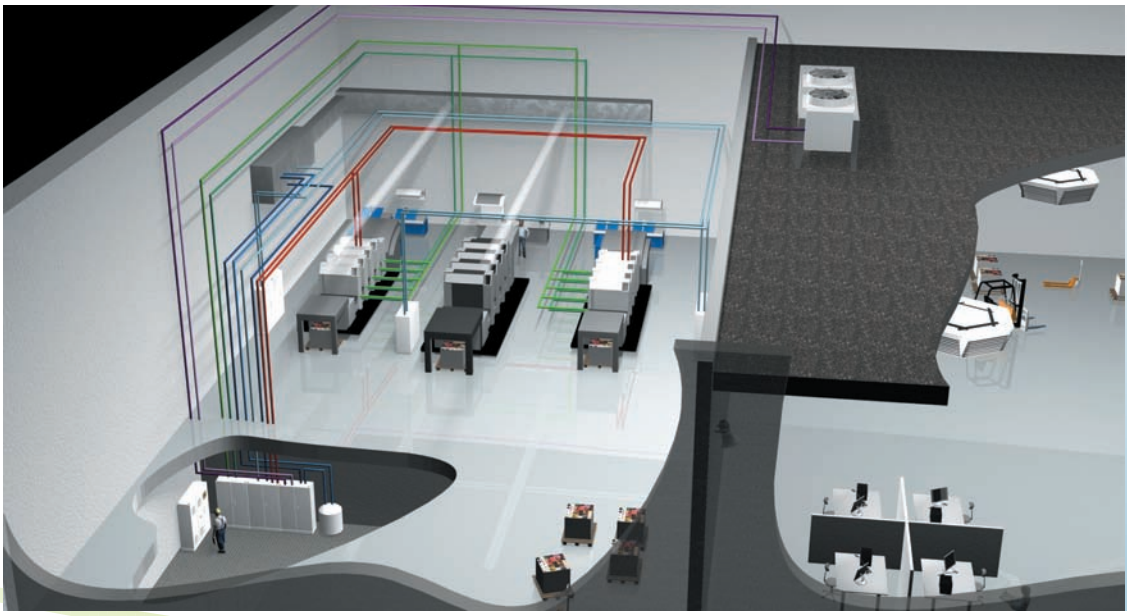
**In die Quint-Installation eingebundene kundenseitige Infrastruktur**

- MANROLAND 505 LV mit Lackwerk und IR/TL-Trockner
- MANROLAND 504 P
- 2 x Becker VariAir
- Puderabsaugung
- Selbstreinigungssystem für die Auslage
- Trockner mit wassergekühlten Leitblechen
- Feuchtmittelgerät einer RYOBI 524 HXX
- Drucksaalheizung und Drucksaalklimatisierung
- Raumluftkühlung Druckvorstufe

# Über 130.000 CHF geringere Betriebskosten innerhalb von fünf Jahren

Investitionen in zwei leistungsstärkere Druckmaschinen und in ein besseres Drucksaalklima sollten bei der Jost Druck AG die Qualität der Druckprodukte verbessern und die Energiekosten senken. Durch das neu installierte EPMS exclusive der Firma Quint sdi GmbH werden die notwendigen Temperierkreisläufe und Motorenleistungen der Druckperipheriegeräte mittels Leistungsregelung zentral gesteuert und somit überflüssiger Energieverbrauch verhindert. Darüber hinaus wird durch das Wärmeabfuhrsystem mit Wärmerückgewinnung einst verlorene Energie in den Heizkreislauf zurückgeführt.

Im Zuge einer Neuinvestition 2008 wollte die Jost Druck AG zwei bestehende Druckmaschinen durch neue, leistungsstärkere Modelle ersetzen. Aufgrund von Platzmangel im vorhandenen Drucksaal und den nicht ausreichenden elektrischen Anschlüssen wurde parallel über einen neuen Drucksaal und eine neue Trafostation nachgedacht. Außerdem sollte gleichzeitig auf das Drucksaalklima besonderes Augenmerk gelegt werden. Bisher war sowohl die Temperatur als auch die Luftfeuchte im Drucksaal alles andere als stabil - dies hatte entsprechend negative Auswirkungen auf die Qualität der Druckprodukte als auch auf die Produktivität. Angedacht war aus diesem Grund eine Drucksaalklimatisierung, um die Arbeitsbedingungen für Mensch und Maschine zu verbessern. Während des gesamten Projektes standen die Themen Effizienz und Ökologie ganz oben auf der Prioritätenliste. Die Investition in das Energie- und Prozessmanagementsystem EPMS exclusive der Quint sdi GmbH ermöglichte es schließlich der Druckerei, auf zahlreiche platzintensive Druckzusatzgeräte zu verzichten, da diese schon in der Anlage integriert sind. Ausreichend Platz für die beiden neuen Roland-500-Maschinen im bestehenden Drucksaal schaffte nun die Aufstellung der



Quint-Anlage in einem bisher ungenutzten Keller. Lediglich die beiden wassergekühlten Becker VariAir-Schränke mussten nach wie vor bei den Druckmaschinen untergebracht werden. Ein neuer Drucksaal war somit nicht mehr erforderlich, was der Druckerei die dafür nötigen rund 1,5 Mio. CHF an Investitionskosten einsparte.

Das EPMS exclusive versorgt beide Druckmaschinen zentral mit Feuchtmittel und übernimmt ebenso zentral die nötigen Temperierungen und Kühlungen. Durch die hohe Energieeffizienz der Anlage und durch die Neuauslegung der erforderlichen Anschlussleistungen der Druckmaschinen, wurde auch die Investition in die zunächst geplante Trafostation nicht mehr nötig (Einsparung für die Druckerei: rund 200.000 CHF).

Mit dem EPMS exclusive wird die von den Druckmaschinen abgegebene Wärme aufgefangen und in den Heizkreislauf zurückgeführt. Diese Rückführung von Abwärme spart der Druckerei Heizkosten und macht zudem die Nutzung der Klimaanlage im Drucksaal weniger energie- und kostenintensiv.

## Umweltorientierung spart viel Geld

Insgesamt gesehen hat der Einsatz des Energie- und Prozessmanagementsystems der Quint sdi GmbH der Jost Druck AG zu großen Einsparungs- und Verbesserungsmöglichkeiten verholfen. Alleine der Energieverbrauch der Druckperipherie konnte um 50 % gesenkt werden. Laut eines externen Partners ist das aber nur die Spitze des Eisberges, zumal die Kosteneinsparungen mit steigendem Auslastungsgrad weiter steigen werden. Der Einsatz von Wasser, Alkohol und Chemie konnte ebenfalls drastisch reduziert werden.

Das moderne Unternehmen will aber noch mehr:

***„Unser mittelfristiges Ziel ist es, auf Heizöl ganz zu verzichten. Langfristig könnte es sogar sein, dass wir unsere überschüssige Wärme an andere Abnehmer exportieren. Vorbereitungen wurden bereits getroffen. Wir wären damit nicht mehr nur eine Druckerei, sondern ein Minikombikraftwerk!",*** berichtet Beat Hodler, Geschäftsführer der Jost Druck AG, begeistert.

**Beat Hodler,**
Geschäftsführer und Mitinhaber

Die durch die Neuinvestition um ein weiteres Mal verbesserte Umweltbilanz hat sich schnell auf dem Markt herumgesprochen und das Image des schweizer Unternehmens nachhaltig positiv beeinflusst. Bemerkbar machte sich dies unter anderem durch eine neu entstandene Auftragsflut, die für eine enorme Steigerung der Auslastung der Druckerei sorgte. Ökologie zahlt sich eben aus!

- Verringerung der Prozesskosten um ca. 37.500 CHF
- Verringerung der Temperierkosten um ca. 26.250 CHF
- Reduktion des $CO_2$-Ausstoßes um ca. 179 t (nach landesspezifischem Energiemix)
- 75% Einsparung von Drucksaalheizkosten (ca. 56.750 CHF)
- Amortisationsdauer von 3 Jahren

Alle Angaben über einen Zeitraum von 5 Jahren, bei 3-Schichtbetrieb, 70% Auslastung und gleichbleibenden Energiepreisen

## IMPRESSUM

Quint sdi GmbH
Friedrichsdorfer Landstraße 15
D-64754 Hesseneck
Tel +49 (0) 62 76 / 9 19 55 0
Fax +49 (0) 62 76 / 9 19 55 55
info@quint.de, www.quint.de